# Allgemeine Vermietbedingungen (Deutsch) English version: see page 4 and following

#### 1. Miete und Anzahlung

Es gelten die Miettarife der bei Anmietung jeweils gültigen Preisliste. Erfüllt der Mieter die Voraussetzungen eines besonderen Tarifes nicht, ist der Normaltarif zu zahlen. Bei der Anmietung ist der vereinbarte Mietpreis zzgl. der Kaution in voller Höhe zu leisten. Die Kaution ist ausschließlich bar zu hinterlegen, der Mietpreis kann wahlweise bar oder per EC-Karte gezahlt werden. Kreditkarten werden grundsätzlich nicht akzeptiert. Eine evtl. fällige Restzahlung ist bei der Rückgabe des Kraftfahrzeuges fällig (s. Ziffer 13). Für die Berechnung der gefahrenen Kilometer ist allein der Tachometer maßgeblich. Bei einem Versagen des Tachometers oder einer Beschädigung der Plombierung ist sofort der Vermieter zu verständigen.

# 2. Übernahme des Kraftfahrzeuges

Der Mieter ist verpflichtet, eventuelle Beanstandungen sofort nach Übernahme des Kraftfahrzeuges dem Vermieter zu melden.

### 3. Berechtigter Fahrer

Das Kraftfahrzeug darf nur vom Mieter selbst gelenkt werden.

# 4. Nutzung des Kraftfahrzeuges, Einreiseverbot

Das Kraftfahrzeug darf nur im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden, nicht jedoch zu Geländefahrten, Fahrschulübungen, Fahrsicherheitstrainings, im Zusammenhang mit Motorsport oder zum Befahren von Rennstrecken, auch wenn diese für das allgemeine Publikum zu Test- und Übungsfahrten freigegeben sind. Nicht gestattet sind auch die Weitervermietung sowie sonstige zweckentfremdende Nutzung. Die Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder sonstigen gefährlichen Stoffen ist untersagt. Die Bedienungsvorschriften – auch im Hinblick auf den vorgeschriebenen Kraftstoff – sind ebenso einzuhalten wie die für die Benutzung des Kraftfahrzeuges geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Dem Mieter ist es insbesondere nicht gestattet, mit dem Kraftfahrzeug das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zu verlassen.

Während der Nachtzeit (22:00 Uhr bis 6:00 Uhr) darf das Kraftfahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen und Plätzen abgestellt werden. Solange das Kraftfahrzeug nicht benutzt wird, ist es abzuschließen. Das Lenkradschloss muss eingerastet sein. Der Mieter hat beim Verlassen des Kraftfahrzeuges die Fahrzeugschlüssel und -papiere an sich zu nehmen und für Unbefugte unzugänglich zu verwahren. Der Mieter haftet für alle im Zusammenhang mit der Nutzung des Kraftfahrzeuges anfallenden Gebühren, Abgaben, Verwarnungsgelder, Bußgelder und Strafen, für die der Vermieter in Anspruch genommen wird.

### 5. Rückgabe des Kraftfahrzeuges, Betankung

Der Mieter wird das Kraftfahrzeug mit allem Zubehör spätestens zum vereinbarten Zeitpunkt am vereinbarten Ort während der Öffnungszeiten des Geschäftes des Vermieters zurückgeben. Gibt der Mieter das Kraftfahrzeug verspätet zurück, so hat der Vermieter für die Dauer der Vorenthaltung Anspruch auf Entschädigung in Höhe der vereinbarten Grundmiete. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt vorbehalten. Eine stillschweigende Verlängerung des Mietvertrages durch Fortsetzung des Gebrauchs gemäß § 545 BGB ist ausgeschlossen. Vor der Rückgabe ist das Kraftfahrzeug vollzutanken. Bei unzureichendem Kraftstoffstand trägt der Mieter die Kosten für Kraftstoff und Betankungsservice. Bei grober Verschmutzung muss der Mieter das Kraftfahrzeug reinigen, ansonsten trägt er die Reinigungskosten.

### 6. Reparaturen

Reparaturen, die notwendig werden, um die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Kraftfahrzeuges zu gewährleisten, sind vom Mieter bis zu einem Preis von Euro 50,00 (ohne Umsatzsteuer) ohne Weiteres, teurere Reparaturen nur mit Einwilligung vom Vermieter in Auftrag zu geben. Die Reparaturkosten trägt der Vermieter gegen Vorlage der entsprechenden Belege, soweit der Mieter nicht für den Schaden haftet (siehe Ziffer 8).

# 7. Pflichten des Mieters bei Schadensfällen

Der Mieter hat nach einem Unfall, Brand, Diebstahl, Wild- oder sonstigem Schaden sofort die Polizei und den Vermieter zu verständigen. Dies gilt auch bei selbst verschuldeten Unfällen ohne Mitwirkung Dritter. Der Mieter verpflichtet sich, ohne Absprache mit dem Vermieter kein Schuldanerkenntnis abzugeben und auch sonst keine Handlungen (Zahlungen, Vergleich) vorzunehmen, die den Versicherungsschutz für das Kraftfahrzeug gefährden könnten. Der Mieter wird Beweismittel wie Zeugen, Spuren etc. sichern, die Daten der Unfallbeteiligten feststellen sowie alles tun, was zur ordnungsgemäßen und vollständigen Aufklärung des Unfallhergangs beitragen kann. Abschlepp- und/oder Reparaturdienste darf der Mieter nur nach Abstimmung mit dem Vermieter beauftragen.

Der Mieter ist im Schadenfall selbst dafür verantwortlich, das Fahrzeug auf eigene Rechnung zum Vermieter zu verbringen. Eine Kostenübernahme oder generelle Haftung hierfür, durch den Vermieter, ist ausdrücklich ausgeschlossen.

# 8. Haftung des Mieters

- a) Der Mieter haftet für die an dem gemieteten Kraftfahrzeug durch ihn verursachten Schäden, für Schäden aus Verlust des Kraftfahrzeuges und aus dessen Betriebsausfall sowie bei jedem schuldhaften Verstoß gegen diese Allgemeinen Vermietbedingungen nach den gesetzlichen Haftungsregelungen in vollem Umfang. Überlässt der Mieter das Kraftfahrzeug einem Dritten, so haftet er für jeden durch diesen Dritten bei der Nutzung des Kraftfahrzeuges verursachten Schaden, es sei denn, der Schaden wäre ohnehin eingetreten.
- b) Für den Mietgegenstand besteht eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 1.500€. Eine Reduzierung der Selbstbeteiligung wird nicht angeboten. Der Vermieter wird den Mieter bei Unfallschäden je Schadensfall nur bis zu dem vereinbarten Betrag in Anspruch nehmen und im Übrigen freistellen. Unfallschäden sind solche, die durch ein unmittelbar von außen mit mechanischer Gewalt einwirkendes plötzliches Ereignis verursacht wurden; insbesondere Bremsund reine Bruchschäden sowie Betriebsschäden, die durch unsachgemäße Behandlung verursacht wurden, beispielsweise durch einen Schaltfehler oder eine Falschbetankung, sind keine Unfallschäden. Die Haftungsreduzierung beschränkt auf die geographischen Grenzen Europas sowie die außereuropäischen Gebiete, die zum Geltungsbereich der Europäischen Union gehören.
- c) Die vorstehende Haftungsreduzierung (b) tritt nicht ein, wenn der Mieter den Schaden vorsätzlich herbeigeführt hat. Die Haftungsreduzierung entfällt ferner, wenn der Mieter seine Pflichten bei Schadensfällen gemäß Ziffer 7 dieser Allgemeinen Vermietbedingungen vorsätzlich verletzt hat, soweit hierdurch die objektive Aufklärung des Schadensfalles für den Vermieter unmöglich wird.
- d) Hat der Mieter den Schaden grob fahrlässig verursacht, ist der Vermieter berechtigt, den Mieter über die vereinbarte Selbstbeteiligung hinaus in Anspruch zu nehmen, jedoch nur in einem der Schwere des Verschuldens entsprechenden Verhältnis. Dies gilt auch für den Fall, dass der Mieter eine Pflicht gemäß diesen Allgemeinen Vermietbedingungen grob fahrlässig verletzt hat, soweit diese Pflichtverletzung für den Schadenseintritt ursächlich ist. Bei Schadenereignissen ohne Fremdbeteiligung, wird grobe Fahrlässigkeit generell unterstellt.

# 9. Haftung des Vermieters\*

Im Falle, dass vor, während oder nach der Miete Gegenstände des Mieters oder sonstiger Personen im oder auf dem gemieteten Kraftfahrzeug oder in den Geschäftsräumen des Vermieters abhandenkommen, haftet der Vermieter nur bei Verschulden. Vorbehaltlich der Regelung im nachfolgenden Absatz wird die gesetzliche Haftung des Vermieters für Schadensersatz wie folgt beschränkt:

- (i) Der Vermieter haftet der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis.
- (ii) Der Vermieter haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung unwesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis. Die in vorstehendem Absatz genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht in den Fällen zwingender gesetzlicher Haftung sowie bei Übernahme einer Garantie oder schuldhaft verursachten Körperschäden.

#### 10. Datenschutz

Der Mieter wird darauf hingewiesen, dass seine persönlichen Daten, soweit sie zur Geschäftsabwicklung erforderlich sind, gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vom Vermieter erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

### 11. Andere Mietgegenstände

Werden mit dem Mietvertrag auch andere Mietgegenstände wie insbesondere Zubehör vermietet, so gelten die vorgenannten Bestimmungen entsprechend.

# 12. Verjährung

Wird der Unfall mit einem Kraftfahrzeug polizeilich aufgenommen, so beginnt die Verjährung etwaiger Schadensersatzansprüche des Vermieters gegen den Mieter erst, soweit der Vermieter Gelegenheit zur Einsicht in die Ermittlungsakte bekommen hat, spätestens jedoch sechs Monate nach Rückgabe des Kraftfahrzeuges. Der Vermieter wird den Mieter unverzüglich über den Zeitpunkt der Einsicht in die Ermittlungsakten benachrichtigen.

# 13. Zusatzkosten

Fahrzeug bei Rückgabe nicht vollgetankt: 3,50€ je angefangener Liter Kraftstoff (vgl. Ziffer 5) Reinigungspauschale bei grober Verschmutzung: 59€ (vgl. Ziffer 5) Mehrkilometer: 0,50€ je Kilometer

Stand: 10/2021

<sup>\*</sup> Das Fahrzeug ist vom Vermieter entsprechend den gesetzlichen Vorschriften haftpflichtversichert

### **General rental conditions (English)**

# 1. Rent and deposit

The rental rates of the price list valid at the time of rental apply. If the lessee does not meet the requirements of a special tariff, the normal tariff must be paid. When renting, the agreed rental price plus the deposit must be paid in full. The deposit is only to be paid in cash, the rental price can be paid either in cash or by EC card. Credit cards are generally not accepted. Any remaining payment is due when the vehicle is returned (see Section 13). The speedometer alone is decisive for calculating the kilometers traveled. If the speedometer fails or the seal is damaged, the lessor must be informed immediately.

#### 2. Takeover of the motor vehicle

The lessee is obliged to report any complaints to the lessor immediately after taking over the vehicle.

### 3. Authorized driver

The motor vehicle may only be driven by the lessee himself.

### 4. Use of the motor vehicle, entry ban

The motor vehicle may only be used on public roads, but not for off-road driving, driving school exercises, driver safety training, in connection with motorsport or for driving on racetracks, even if these are approved for test and practice drives for the general public. Sub-letting and other uses for purposes other than those intended are also not permitted. The transport of highly flammable, poisonous or other dangerous substances is prohibited. The operating instructions - also with regard to the prescribed fuel - must be complied with as well as the statutory provisions applicable to the use of the vehicle.

In particular, the lessee is not permitted to leave the territory of the Federal Republic of Germany with the motorcycle.

During the night (10:00 p.m. to 6:00 a.m.) the motorcycle may not be parked on public streets and squares. As long as the motorcycle is not in use, it must be locked. The steering wheel lock must be engaged. When leaving the vehicle, the renter must take the vehicle keys and papers and keep them inaccessible to unauthorized persons. The renter is liable for all fees, taxes, warning fines, fines and penalties incurred in connection with the use of the vehicle, for which the lessor is claimed.

#### 5. Return of the vehicle, refueling

The lessee will return the motor vehicle with all accessories no later than the agreed time at the agreed location during the opening hours of the lessor's shop. If the lessee returns the vehicle late, the lessor is entitled to compensation in the amount of the agreed basic rent for the duration of the withholding. The right to assert a higher damage remains reserved. A tacit extension of the lease by continuation of the use according to § 545 BGB is excluded. The vehicle must be filled up before it is returned. If the fuel level is insufficient, the lessee bears the cost of fuel and refueling service. If it is grossly soiled, the renter must clean the vehicle, otherwise he bears the cleaning costs.

#### 6. Repairs

Repairs that are necessary to ensure the operational and road safety of the vehicle are to be commissioned by the renter up to a price of EUR 50.00 (excluding sales tax) without further ado, more expensive repairs only with the consent of the lessor. The lessor bears the repair costs on presentation of the relevant receipts, provided that the lessee is not liable for the damage (see Section 8).

### 7. Obligations of the tenant in the event of damage

The lessee must immediately notify the police and the landlord after an accident, fire, theft, game damage or other damage. This also applies to accidents caused by yourself without the involvement of third parties. The lessee undertakes not to admit any guilt or to undertake any other actions (payments, settlement) that could jeopardize the insurance cover for the motor vehicle without consulting the landlord. The lessee will secure evidence such as witnesses, traces, etc., determine the details of those involved in the accident and do everything that can contribute to the proper and

complete clarification of the course of the accident. The lessee may only commission towing and / or repair services after consultation with the lessor.

In the event of damage, the renter is responsible for bringing the vehicle to the lessor at his own expense. A assumption of costs or general liability for this by the lessor is expressly excluded.

# 8. Liability of the lessee

- a) The lessee is fully liable for the damage he has caused to the rented vehicle, for damage resulting from loss of the vehicle and its operational downtime, as well as for any culpable violation of these general rental conditions in accordance with the statutory liability regulations. If the lessee leaves the vehicle to a third party, he is liable for any damage caused by this third party while using the vehicle, unless the damage would have occurred anyway.
- b) There is a fully comprehensive insurance for the rental object with a deductible of € 1,500. A reduction in the deductible is not offered. In the event of accidental damage, the lessor will only claim against the tenant up to the agreed amount and otherwise indemnify the lessee. Accidental damage is damage caused by a sudden external event with mechanical force; In particular, brake damage and pure breakage damage as well as operational damage caused by improper handling, for example switching errors or incorrect refueling, are not accidental damage. The reduction of liability is limited to the geographical borders of Europe as well as the non-European areas that belong to the scope of the European Union.
- c) The above reduction of liability (b) does not apply if the tenant caused the damage willfully. The reduction of liability also does not apply if the lessee has deliberately violated his obligations in the event of damage in accordance with Section 7 of these General Rental Conditions, insofar as this makes it impossible for the landlord to objectively clarify the damage.
- d) If the lessee caused the damage through gross negligence, the lessor is entitled to claim against the lessee beyond the agreed deductible, but only in a proportion corresponding to the severity of the fault. This also applies in the event that the renter has grossly negligently breached an obligation under these General Rental Conditions, insofar as this breach of duty is the cause of the occurrence of the damage. In the case of damage events without outside participation, gross negligence is generally assumed.

### 9. Liability of the lessor \*

In the event that objects belonging to the lessee or other persons in or on the rented vehicle or in the lessor's business premises are lost before, during or after the rental, the lessor is only liable in the event of negligence. Subject to the provision in the following paragraph, the legal liability of the lessor for damages is limited as follows:

- (i) The lessor's liability is limited to the damage typically foreseeable when the contract was concluded for the slightly negligent breach of essential obligations arising from the contractual relationship.
- (ii) The lessor is not liable for the slightly negligent breach of insignificant obligations arising from the contractual relationship. The limitation of liability mentioned in the above paragraph does not apply in cases of mandatory legal liability, assumption of a guarantee or culpably caused personal injury.

# 10. Data protection

The lessee is advised that his personal data, insofar as they are necessary for business transactions, will be collected, processed and used by the landlord in accordance with data protection regulations.

# 11. Other rental items

If other rental objects, in particular accessories, are also rented out with the rental agreement, the aforementioned provisions apply accordingly.

# 12. Statute of Limitations

If the accident with a motor vehicle is recorded by the police, the statute of limitations for any claims for damages by the lessor against the lessee does not begin until the lessor has been given the opportunity to inspect the investigation file, but no later than six months after the vehicle has been returned. The lessor will notify the tenant immediately about the time of the inspection of the investigation files.

# 13. Additional costs

Vehicle not fully fueled on return: € 3.50 per liter of fuel or part thereof (see section 5) Cleaning fee for coarse soiling: 59 € (see section 5) Additional kilometers: € 0.50 per kilometer

\* The vehicle is insured against liability by the lessor in accordance with the statutory provisions

As of: 10/2021